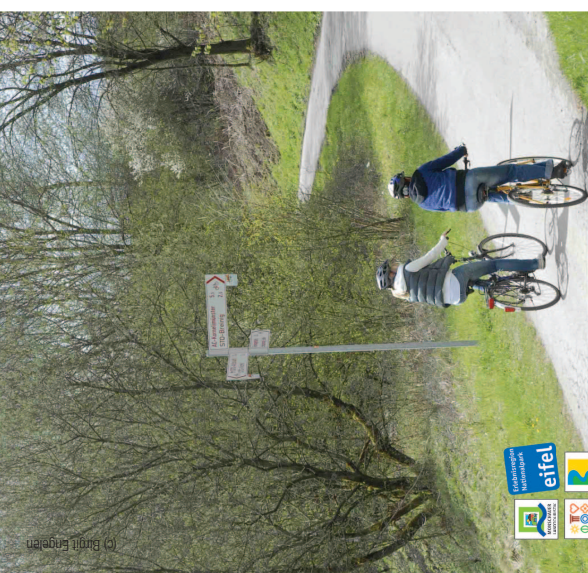




Kupferstadt-Radroute

Indetal & Altstadt in Stolberg

FERIENLAND
FAHRRAD
RAD · ERLEBNIS · SPORT · KULTUR



© Birgit Engelen



Radeln mit Rückenwind Wir machen die Eifel elektromobil

Dank unserer Ladestationen hat Ihr Pedelec immer Rückenwind. Als starker Partner in der Region bauen wir das Ladenetz weiter für Sie aus.




Pedelecs, die E-Fahräder mit eingebautem Rückenwind, lassen Sie jede Steigung locker nehmen. Als Netzbetreiber in Monschau und Simmerath sorgen wir von der STAWAG dafür, dass Ihnen die Energie nicht ausreicht. An unseren Pedelec-Ladestationen können Sie kostenlos und schnell Ihren Akku aufladen. So haben Sie immer die nötige Power auf Ihrer Radtour. Informieren Sie sich unter stawag.de. Wir wünschen viel Spaß auf Ihrer Tour!



3 | Kupferhof-Anlagen

Die Kupferhof-Anlagen sind für die Kupferstadt Stolberg geradezu charakteristisch. Eine Einzelanlage, die als typischer Stolberger Kupferhof gelten kann, ist kaum zu benennen. Abhängig von der Zeitstellung, ihrer Errichtung und vom Wohlstand ihrer jeweiligen Erbauer variieren die Bauformen der einzelnen Höhe ganz erheblich.

FAHRRAD FERIENLAND Eifel

Die landschaftliche Vielfalt des Fahrrad-Ferienlands Eifel verspricht den Radfahrern einige Höhepunkte. Im Norden befinden sich der Nationalpark mit seinen weiten Buchenwäldern und des Hochmoorgebietes Hohes Venn. Die Vulkanerfde beherrscht die Kette der Vulkankegel und die Maare, während der Süden durch sanft geschwungene Wiesenhügel geprägt ist. Entdecken Sie die Eifel mit dem E-Bike. Sie müssen keine Angst vor der Hügelandschaft haben, denn ungeladene Radfahrer überwinden kleine Steigungen mit Leichtigkeit und Radfahrer mit etwas mehr Kondition dehnen ihre Touren aus. In der gesamten Eifel können Sie bei vielen Stationen Pedelecs mieten. Auch die Stromversorgung während der Touren ist gesichert. Ein kurzer Stopp zum Mittagessen und zeitgleich können Sie Ihren Akku bei Ihrem Gastgeber laden. Das Fahrrad-Ferienland Eifel bietet in allen Teilen der Eifel ein umfangreiches Streckennetz.

Besuchen Sie uns auch unter:

- www.brohthal-tourismus.de
- www.eifel-tipp.de
- www.gerolstein-land.de
- www.nord-eifel-tourismus.de
- www.rur-eifel-tourismus.de
- www.vordereifel.eu

Unser Tipp:
Bei diesen Gastgebern können Sie Ihren Akku kostenfrei aufladen!



5 | Museum in der Torburg

Im Museum Torburg bietet sich auf fünf Ebenen die Gelegenheit zu einer Zeitreise, die den früheren Alltag in Haushalt, Handwerk und Gewerbe lebendig werden lässt. An jedem letzten Sonntag im Monat werden in der Kaffeestube wohlduftende Kaffeebohnen geröstet. Sa. So und Feiertage: 14:00 – 18:00 Uhr geöffnet.



2 | Naturschutzgebiet Schlangenberg

Der Schlangenberg gehört zum ehemaligen Grubenfeld Breinigerberg und steht mit seinem großflächigen Kalkmagerrasen seit einigen Jahren unter Naturschutz. Das wertvolle Schutzgebiet mit europäischem Schutzstatus weist einen außergewöhnlichen Artenreichtum auf. Das Infozentrum am Schlangenberg ist sonntags von 14:00 – 17:00 Uhr geöffnet, für Gruppen öffnet es auch individuell.

Tourenbeschreibung

Beschreibung

Eine abwechslungsreiche Radroute durch die Geschichte und variantenreiche Landschaft des Indetals erwartet Sie auf der Kupferstadt-Radroute. Die Route orientiert sich am Knotenpunktsystem. Die Route startet am Stolberger Hauptbahnhof und führt entlang des Bachlaufes des Münsterbachs ins Naturschutzgebiet Buschmühle. Die Hofanlagen der Buschmühle, Haunmühle und Bocksmühle säumen den Weg und zeugen von der langen Industriegeschichte der Kupferstadt. Eine erste Faust lohnt an den Taternsteinen – einer einzigartigen Felsformation aus Konglomerat.

Der Weg nach Breinig bietet zahlreiche Fernblicke in das Aachener Land. Das nächste Highlight wartet in Breinig. Der historische Straßenzug „Alt Breinig“ gehört zu den historisch anerkannten Ortskernen in Nordrhein-Westfalen. Liebevoll wurden die Hofanlagen saniert. Zahlreiche Kunstwerke sind auf der kunststroute Breinig installiert und regen die Sinne an.

Von Breinig aus geht es durch den Wald hinab zur Altstadt Stolbergs. Der Weg führt durch das Naturschutzgebiet Schlangenberg mit seiner einzigartigen Flora und Fauna. Zur Zeit der Hochblüte (Mai/Juni) wissen das einzigartige Gahnelweiden und die Ganselke jeden Naturliebhaber durch eine erstaunliche und faszinierende Blütenfülle auf merkwürdig kargen Flächen zu überzeugen.



4 | Burg Stolberg

Gleichgültig aus welcher Richtung man sich der Stolberger Altstadt nähert, die Burg wird als Wahrzeichen, als beherrschendes Architekturelement wahrgenommen. Der gewaltige Baukörper steht auf einem Felsvorsprung, der sich aus dem verwinkelten Häusergewirr der Altstadt erhebt. 01.04.–30.09. Di-So 12:00–18:00 | 01.10.–31.03. Di-So 15:00–18:00



1 | Alt Breinig

Leben, Wohnen, Arbeit, Gastronomie, Kunst und Kultur sind im historischen Straßenzug keine Gegensätze, sondern ergänzen sich gegenseitig und harmonisch zu einem malerischen, von heimtischem Blaustein geprägten Ortsbild.

27 km Landschaft ★★★★★ Erlebnis ★★★★★

zurück im historischen Altstadtkern zeigt sich die Stolberger Burg als beherrschendes Architekturelement. Der mächtige Baukörper steht auf einem Felsvorsprung, der sich aus dem verwinkelten Häusergewirr der Altstadt hervorhebt. Aber nicht nur die Burg und das dort angesiedelte Museum in der Torburg laden zum Entdecken ein. Einziger Kupferhof, alte Kirchen, verwinkelte Gassen, malerische Baugruppe, romantische Winkel und Innenhöfe machen einen Besuch der Stolberger Altstadt zum Erlebnis und lassen die Heikelt des Alltags vergessen.

Die Kupferhöfe begleiten auf dem Weg zurück zum Startpunkt wie Perlen auf einer Kette aufgereiht entlang des Wichtbaches.

Streckenverlauf

Die Radwegweisung erfolgt durchgehend über das Knotenpunktsystem der Städteregion Aachen. Vom Stolberger Hauptbahnhof führt die Route über Knoten 87, 98, 2, 1, 93, 92, 91, 87 zurück zum Stolberger Hauptbahnhof. Wer abkürzen möchte, kann an Knoten 98 direkt zu Knotenpunkt 92 radeln, so dass sich die Route um 7 km verkürzt.

